Jupyterhub

https://fhnw.netlabs.ch

November 1, 2020

1 Übersicht

Die Jupyterhub-Installation auf https://fhnw.netlabs.ch/ bietet einfachen Zugriff auf Jupyter-Notebooks und "Terminal"-Sessions (shell).

Es macht einfach mehr Spass selber mit den (Terminal) Tools rumzuspielen als nur zuzuschauen (vergleiche Übungs-Slides in den Folien).

2 Verwenden des Terminals/'shell'

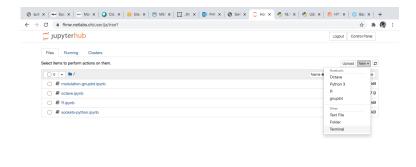
Jupyter-Server starten

Nach einloggen in das Portal muss zuerst ein "eigener" Jupyter-Server gestartet werden – das ist ein Python-Prozess mit ipython/juppiternotebook:



Terminal starten

Sie befinden sich nun in Ihrem persönlichen Jupyter-Notebook und können über "New" ein neues Notebook oder eben Terminal instanzieren (ein neues Fenster/Tab wird geöffnet):



https://fhrw.netlabs.ch/user/ja/tree?#

Terminal benutzen

Die in den Folien erwähnten Tools sind alle (hoffentlich) installiert – Hilfe zu den einzelnen Tools können sie mit man toolname oder bei den meisten Kommandos auch mit toolname –-help erhalten¹.

```
| Summer | The State | The Mark | Mar
```

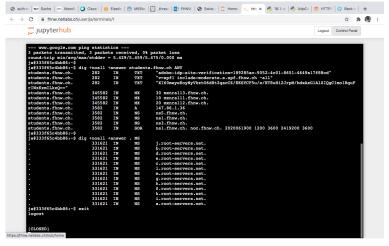
Terminal verlassen

Sie können theroretisch einfach das Terminal-Fenster/Tab schliessen und/oder "Logout" aus dem Jupyternotebook das System verlassen – das Terminal wird "weiterlaufen" (unter "running" im Jupyternotebook ersichtlich).

Das Terminal bietet eine "History": Sie können mit "Pfeil aufwärts" vorherige Kommandos wieder holen/editieren und erneut ausführen. Diese History bleibt auch erhalten, wenn Sie das Terminal stoppen.

¹also z.B. man ping, verlassen des Hilfescreens mit "q"

Einen "sauberen" Stopp des Terminals wird mit dem Kommando exit erreicht (optional, sonst beim nächsten Login unter "running" das existieren Terminal wieder holen):



Terminal Ausgaben

Terminal-Ausgaben können sie einfach aus dem Fenster per Selektion kopieren. "Advanced"-Benutzer können auch mit ">" eine Ausgabe in eine Datei umleiten, die dann im Jupyternotebook erscheint: dig +all +noshort . NS > root-servers.txt